

Stefan Tvrtko II. Tvrtković (1404–1408), den Sohn König *Tvrtko's I.*, zum König von Bosnien wählte. *Ostoja* floh nach *Bobovac*.

Tvrtko II. hing völlig von *Hrvoje Vukčić* ab, der 1404 sogar Münzen prägen liess.

Um *Ostoja* wieder auf den Thron zu setzen, rückte *Sigismund* im Herbst 1405 in *Bosnien* ein.

Die ungarischen Heere drangen anfangs vor, mussten aber das Land bis auf die Feste *Srebrenik* wieder räumen. Drei Jahre später, im Sommer 1408 erneute *Sigismund* seinen Angriff, nahm einige Städte und Burgen in *Usora* weg und schlug das bosnische Heer unter der Führung *Tvrtko II.* bei *Dobor*, wonach viele Magnaten geköpft und *Tvrtko II.* als Gefangener nach *Ofen* geführt wurde.

Stefan Ostoja (1408–1418) bestieg zum zweitemmale den bosnischen Königsthron. Allein *Sigismund* war mit der neuen Gestaltung der Verhältnisse in *Bosnien* nicht zufrieden und griff das Land in den Jahren 1410–1411 abermals an. Er vertheilte es an seine Bundesgenossen und beließ *Ostoja* nur einen Theil von *Ober-Bosnien*, *Hum*, *Trebinje* und *Podrinje*. *Sandalj Hrančić* erfreute sich der besonderen Gunst *Sigismund's*, was *Hrvoje Vukčić* veranlasste, als *Sandalj* sich im Kriege gegen die Türken auf der Seite der Serben befand, dessen Gebiet zu überfallen und zu besetzen. Im Jahre 1415 gab *Sigismund* dem gefangenen König *Tvrtko II.* die Freiheit und sandte ihn nach *Bosnien*, damit er den Thron einnehme. Während des zwischen den Anhängern *Tvrtko's II.* und *Ostoja's* ausgebrochenen Bürgerkrieges trachtete *Hrvoje Vukčić* seine verlorenen Besitzungen wieder zu gewinnen, wurde aber dabei vom *Ban von Croatien*, dem *Vojcoden* von *Usora* und dem *Ban von Mačva* bedroht. *Hrvoje* wandte sich um Hilfe an die Türken, was dem Sultan *Muhamed I.* einen willkommenen Anlass gab, im Jahre 1415 in *Bosnien* einzufallen und nach Besiegung der Ungarn bis *Cilli* vorzudringen. Unterdessen fiel *Paul Radinović* bei *Sutiska* einer Verschwörung *Sandalj Hrančić's* und *Stefan Ostoja's* zum Opfer. Die Söhne des Ermordeten verlangten von *Muhamed I.* Hilfe. Dieser eroberte die Stadt und *Župa Vrhbosna* (heute *Blažuj* bei *Sarajewo*) und beließ daselbst im Jahre 1416 seinen Feldherrn *Isaak* (Gründer *Sarajewos*) als Gouverneur.

Während die *Osmanen* im Süden des Reiches einen Theil nach dem anderen eroberten und bis nach *Ragusa* vordrangen, stritten sich im Norden die *Magnaten*. *Muhamed I.*, der Wirren müde, wollte den Frieden zwischen König *Ostoja* und den *Magnaten* vermitteln, doch beschlossen letztere auf einem Magnatentage, *Ostoja* abermals zu entthronen und in den Kerker zu werfen. *Ostoja* floh und starb bald darauf, im Jahre 1418. Er hinterliess einen ehelichen Sohn *Stefan Ostojić* und zwei uneheliche, *Radivoj* und *Thomas*.